

High Definition TV

Hochkompliziert

Während noch vor wenigen Jahren ein Knopfdruck genügte, **um einen Fernsehabend geniessen zu können**, muss der Zuschauer heute dank neuester TV-Technik zuerst komplizierte Einstellungen vornehmen

Weil das Fernsehen ein Teil meines Lebens ist, lege ich Wert auf optimale Empfangstechnik, die eine anspruchsvolle Seh- und Hörkultur garantiert. Die neuesten Übertragungsnormen sind kein Firlefanz, sondern der Einstieg in das neue Fernsehzeitalter. Wer sich aber der modernen TV-Technik verschliesst und meint, die digitalen 16:9-Flachbildschirme seien überflüssig wie ein Kühlschrank am Nordpol, gerät bald ins elektronische Abseits.

Also liess ich das Pantoffelkino zum grossen Kino aufrüsten. Jetzt hängt an der Wand ein Plasma-Bildschirm mit einer Bild-diagonalen von 160 Zentimetern: Full HD. Von Cablecom kam ein HD-Mediabox-Receiver hinzu (ohne diesen geht es nicht), ein hochauflösendes Blu-ray-Videogerät und eine Surround-Tonanlage mit sechs Lautsprechern. Das Resultat: ein optisches und akustisches Erlebnis wie in Tausendund-einer Fernsehnacht. Märchenhaft!

HD suisse

IM FELIX-CHECK

HD SUISSE

Der Sender

Einer der ersten hochauflösenden TV-Kanäle in Europa. In Betrieb seit 3. Dezember 2007. Viersprachig. Sendet ausschliesslich in Original-HDTV, rund um die Uhr.

Das Programm

Auswahl von heute:

14.00 Estival Jazz Lugano / 16.00 Fortis, die Geschichte der Stadt St. Gallen / 18.15 Sportpanorama / 20.00 Samson und Delliiah (Monumentalfilm) / 22.05 Leo Sonnyboy (CH-Komödie).

Die Empfehlung

Die Zeitschrift «TV Digital» druckt das komplette Programm von HD Suisse.

Genügte früher ein Druck auf die Taste «On», muss ich heute vier (!) Fernbedienungen in die Hand nehmen oder alle in einer einzigen kompatibel machen lassen, um damit jedes Gerät spezifisch einstellen zu können. Der Bildschirm und die Tonanlage wollen nämlich wissen: Sport? Cinema? Musik? Theater? Dynamisches Bild? Mit oder ohne Hall? In Club-Atmosphäre? Mit Panorama- oder Party-Sound? Nur Stereo oder Dolby-Digital-Surround? Und, und, und. Ich rate meiner Frau, ein längeres Telefongespräch zu führen, bis ich all diese Sondereinstellungen vorgenommen habe. Je nach Sendung beginnt die Prozedur von vorne.

Natürlich kann man es auch einfacher haben, muss aber auf die Segnungen der neuen Technik verzichten, die einen optimalen Seh- und Hör-

genuss garantieren. Das ist wie sich die Butter vom Brot nehmen lassen. Und solche TV-Butter wird hierzulande – im Gegensatz zu



FERNBEDIENUNGSSALAT UND TOLLE BILDER

Das SF-Sportstudio ist technisch für hochauflösendes Fernsehen ausgestattet. Das «Sportpanorama» kann auch über den neuen Kanal HD Suisse empfangen werden. Für alle Seh- und Hörgenüsse sind jedoch mehrere Fernbedienungen notwendig

unseren Nachbarländern – exklusiv hergestellt. Seit wenigen Monaten ist das Bildformat total auf 16:9 umgestellt. Es entspricht den menschlichen Sehgewohnheiten besser als das bisherige. Parallel dazu wurde die digitale Programmübertragung ausgebaut, was eine höhere Bild- und Tonqualität bedeutet. Vor ein paar Wochen wurde das alte, analoge Antennenfernsehen endgültig abgeschaltet. Damit hat ein neues Fernsehzeitalter begonnen.

Und als Supplément: hochauflösendes Fernsehen HDTV, wie anfangs angekündigt. Dieses technische TV-Zückerchen wird derzeit nur in der Schweiz verabreicht. Sat. 1 und Pro 7 haben nämlich ihre HDTV-

Sendungen eingestellt, weil es derzeit an der Wirtschaftlichkeit fehle. Man wolle das Programm zuerst auf 16:9 umstellen. Bei ARD und ZDF ist es in Sachen HDTV immer noch zappenduster. Das erstaunt uns hierzulande mächtig. Wir schauen schon längst Breitformat und niemand denkt daran, den neuen Kanal HD Suisse einzustellen, auf dem die Spiele

der Euro 08 in hochauflösender Bildqualität und der Torjubel im Dolby-Sound übertragen werden. Für einmal hat die SRG die Nase meilenweit vorn. Ein Goal der Köbi-Kuhn-Mannschaft würde ich jedoch auch in 4:3, Schwarz-Weiss, ohne HDTV und Dolby anschauen. Hauptsache, der Ball ist drin! ●

Kurt Felix

Die TV-Sieger vom 18. bis 24. Februar

Hitliste Schweiz



Bereitet Freude und Einschaltquoten: Róbi Koller

1.	SF1	Happy Day	633400
2.	SF1	Kassensturz	614600
3.	SF1	sportaktuell	607100
4.	SF1	CH-Abstimmungsergebnisse	596600
5.	SF1	Deal or No Deal	521400
6.	SF1	al dente	472400
4.	SF1	SF bi de Lüt	442100
8.	SF1	Kommissar Stolberg	428800
9.	SF1	Dok: ... in St. Petersburg	421600
10.	SF1	Puls	408800

Hitliste Ausland



Kommissar Casstorff schießt sich auf Platz 1

1.	ARD	Tatort	290900
2.	ZDF	Kreuzfahrt ins Glück	222200
3.	ARD	Um Himmels willen	210100
4.	PRO7	Krieg der Welten	180200
5.	RTL	DSDS 20. 2.	176100
6.	ARD	Utta Danella	175200
7.	ZDF	Unter Verdacht	165700
8.	RTL	Wer wird Millionär?	162100
9.	RTL	Wer wird Millionär?	161800
10.	PRO7	The next Uri Geller	153700

ohne tägliche Informationssendungen
Quelle: Telecontrol/Publica Data AG

HINGEZAPPT WEGGEZAPPT

Redaktionsmitglieder des SonntagsBlick Magazins mit der TV-Fernbedienung. Heute: Helmut-Maria Glogger.



Staatsoberhaupt

ZDF, 26. Februar, 20.15 Uhr

Königin Elizabeth II. ist wohl das am besten informierte Staatsoberhaupt der Welt. Niemand kennt die Hintergründe der Politik genauer als die britische Monarchin. Faszinierend im dritten Teil der BBC-Reportage: wie ihre Arbeit und ihre Reisen bis ins kleinste Detail geplant werden.



Augenzeugin

ZDF, 25. Februar, 20.15 Uhr

Lange Einstellungen, schöne Menschen, edles Privatbank-Ambiente. Hat Bankerin Marie einen Mord gesehen? Welche Rolle spielt ihr Ehemann, ihr Liebhaber, die Handtasche, das Künstleratelier, ihre Familie. Egal. Keiner blickt bei diesem Mischmasch aus Psycho, Kitsch und Künstlichkeit durch. Ermattet zappt man weg.

